

Stasi-Spitzel Kurras: Der stets denunzierte Widerspruch

Eine Zeitungsmeldung: Der Polizist Kurras, verantwortlich für den Tod des Studenten Benno Ohnesorg, den er im Verlauf einer Demonstration gegen das Schah-Regime 1967 in West-Berlin „ohne Not“ erschossen hatte, war, wie zwei Historiker kürzlich vermeldeten, offenbar ein Stasi-Spitzel.

Eine Zeitungsmeldung: Der Polizist Kurras, verantwortlich für den Tod des Studenten Benno Ohnesorg, den er im Verlauf einer Demonstration gegen das Schah-Regime 1967 in West-Berlin „ohne Not“ erschossen hatte, war, wie zwei Historiker kürzlich vermeldeten, offenbar ein Stasi-Spitzel. Die Presse titelt: „Wie ein Stasi-Spitzel den Keim für die RAF legte“ (Die Presse, 23. 5. 09, S. 9). Nun gibt es für die Aufbesserung des kargen Polizistengehaltes von Kurras durch Spitzeldienste für den DDR-Staatssicherheitsdienst offenbar Beweise, für die Schlussfolgerung, die jedoch den Kern des Artikels (und ähnlich lautender Berichte in anderen Gazetten) bildet, nicht. Dennoch: „Der Tod Ohnesorgs war ein Startschuss für die Radikalisierung von Teilen der außerparlamentarischen Opposition (APO), die in den Untergrund gingen und schließlich in den Terrorismus abdrifteten.“ (ebd.) Der Todesschuss: ein „Startschuss“, der dazu führt, dass alle los und in ihr Verderben rennen. Der DDR-Staatschef Ulbricht eine Art Dr. Mabuse, dessen teuflischer Plan diese Dominotheorie entwickelt: Startschuss-Radikalisierung-Abdriften in die Illegalität-Terrorismus. Die beiden Historiker werden mit einem Denkspruch aus ihrem Aufsatz über die Folgen ihrer Entdeckung zitiert: „Welches Signal wäre das gewesen, wenn der beginnenden studentischen und außerparlamentarischen Bewegung das im Juni 1967 bekannt gewesen wäre?“ (ebd.).

So, als hätten sich die Fragen nach dem Muff von tausend Jahren (unter den Talaren), der nicht bewältigten Nazi-Vergangenheit, den autoritären Verkrustungen, Vietnam, der Unterdrückung der Dritten Welt und nicht zuletzt jene nach dem Wer Wen durch eine derartige Information (mitten im Kalten Krieg) in Luft aufgelöst, so, als wäre die weltweite Konfrontation einer Generation mit den als falsch erkannten Lebensplänen ihrer Väter („I was ordered to listen now“) und deren Einverständnis mit den ihnen vermittelten weltanschaulichen

Vorgaben wie ein Kartenhaus zusammengebrochen, hätten sie denn von Kurras und seinen Geldgebern gewusst, wird da ein Konstrukt der Manipulation und Verschwörung bemüht.

Sich gegen die bestehenden Verhältnisse aufzulehnen oder diese auch nur anzuzweifeln, lautet der Subtext von derlei Erwägungen, kann in der Besten aller Welten nur auf gezielte Fehlinformation, die zum Verlust der Unschuld führt, beruhen. Freilich: „Ein wenig nur aufatmen, das genügte nie lange.“ (Ernst Bloch/Das Prinzip Hoffnung, Bd.2, S.523, suhrkamp tb wissenschaft).